

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.723.037

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16523/J-NR/2023

Wien, am 6. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker und weitere haben am 06.10.2023 unter der **Nr. 16523/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Standortstrategie: 300.000 Euro ohne Gegenleistung?** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Standortstrategie: In vergangenen Anfragebeantwortungen ist stets davon die Rede, dass die angekündigte Standortstrategie "noch nicht fertig ist"*
 - *Wann soll die Standortstrategie präsentiert werden?*
 - *In welchem Bearbeitungsstand befindet sich die Standortstrategie im Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage?*
 - *Laut der damaligen BM Schramböck hinkt Österreich Vergleichsländern wie Deutschland, der Schweiz, Schweden und Dänemark hinterher:*
 - *Teilen Sie diese Analyse aus der Anfragebeantwortung 5336/AB?*
 - *Hinkt Österreich diesen Ländern seit 2021 weiterhin hinterher?*
 - *Welche Faktoren sind hierfür entscheidend?*

Der Angriffskriegs Russlands in der Ukraine hatte weitreichende wirtschaftliche und energiepolitische Folgen. Diese Folgen führten zur Änderung der Rahmenbedingungen,

wodurch die Finalisierung der Standortstrategie von meiner Amtsvorgängerin unterbrochen wurde. Viele der im Rahmen der Standortstrategie gewonnen Erkenntnisse und der erarbeiteten Maßnahmen wurden inzwischen umgesetzt bzw. befinden sich aktuell in laufender Umsetzung, wie etwa Maßnahmen in den definierten Schwerpunktbereichen Halbleiter (IPCEI Mikroelektronik II, Lab2Fab, europäische und nationale Umsetzung Chips Acts), Life Science (Life Science Schwerpunkt in den Basisprogrammen der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft), im Automotive-Bereich (Förderprogramm Twin Transition), Energiepartnerschaften oder die Wasserstoffplattform. Auch die Klima- und Transformationsoffensive der Bundesregierung fußt unter anderem auf Erkenntnissen der Standortstrategie.

Zur Frage 2

- *Neue Kosten:*
 - *Sind seit den letzten Angaben zu den Kosten, zusätzliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Standortstrategie angefallen?*
 - *Wenn ja, welche? Bitte konkrete Leistungen, Leistungserbringer und Kosten anführen.*
 - *Wenn nein, inwiefern kann darauf geschlossen werden, dass für die Fertigstellung der Strategie keine weiteren Leistungen zugekauft werden müssen?*

Nein.

Zu den Fragen 3 bis 6

- *155.136,88 EUR an McKinsey & Company:*
 - *Inhaltliche Strategieberatung: Welche konkreten Leistungen wurden erbracht? Bitte um Auflistung des konkreten Umfangs, Leistungszeitpunkt und Kosten der einzelnen der Teilleistungen.*
 - *Erarbeitung der Wertschöpfungssysteme der Zukunftsskizze der Standortstrategie: Welche konkreten Leistungen wurden erbracht? Bitte um Auflistung des konkreten Umfangs, Leistungszeitpunkt und Kosten der einzelnen der Teilleistungen.*
 - *Welche der erbrachten Leistungen werden veröffentlicht?*
- *114.000 EUR an EY Contrast GmbH*
 - *Prozessbegleitung: Welche konkreten Leistungen wurden erbracht? Bitte um Auflistung des konkreten Umfangs, Leistungszeitpunkt und Kosten der einzelnen der Teilleistungen.*
 - *Welche der erbrachten Leistungen werden veröffentlicht?*

- *18.060 EUR an das Zukunftsinstitut*
 - *Entwicklung des Zielbilds der Standortstrategie: Welche konkreten Leistungen wurden erbracht? Bitte um Auflistung des konkreten Umfangs, Leistungszeitpunkt und Kosten der einzelnen der Teilleistungen.*
 - *Welche der erbrachten Leistungen werden veröffentlicht?*
- *34.860 EUR an Identifire*
 - *Entwicklung des Zielbilds der Standortstrategie: Welche konkreten Leistungen wurden erbracht? Bitte um Auflistung des konkreten Umfangs, Leistungszeitpunkt und Kosten der einzelnen der Teilleistungen.*
 - *Welche der erbrachten Leistungen werden veröffentlicht?*

Die in den Fragen angeführten Aufträge wurden vom seinerzeitigen Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort vergeben und vor meiner Amtszeit abgewickelt.

Die Leistungen von McKinsey & Company inkludierten die Ausarbeitung von Wertschöpfungssystemen und deren Bewertung unter anderem für die oben genannten Schwerpunktbereiche sowie die Verschriftlichung der abgeleiteten Handlungsempfehlungen. Die Inhalte wurden im Rahmen der Arbeitsgruppen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentiert und mit ihnen diskutiert.

Die Leistungen der EY Contrast GmbH inkludierten den Vorschlag des Prozessdesigns zur Entwicklung der Standortstrategie sowie die Prozessbegleitung mit inhaltlichem Input, das Management und die Betreuung der Arbeitsgruppen und die Analyse und Zusammenfassung der Arbeitsgruppenergebnisse. Die Leistungen wurden zwischen Dezember 2020 und Dezember 2021 erbracht; sie erfolgten im Form der beschriebenen Prozessbegleitung.

Die Leistungen des Zukunftsinstituts inkludierten Recherchen und Analysen zu aktuellen Megatrends und Entwicklungen mit Relevanz für den österreichischen Wirtschaftsstandort im Jahr 2040 und die Erstellung eines Thesenpapiers sowie die Entwicklung von und Teilnahme an Workshops zur Erstellung eines Zielbildes und einer Vision für die Standortstrategie 2040. Die Leistungen wurden zwischen Dezember 2020 und Februar 2021 erbracht. Die Inhalte sind in die Überlegungen zu den einzelnen Maßnahmen eingeflossen.

Die Leistungen von Identifire inkludierten die Entwicklung einer grafischen Aufbereitung des Zukunftsbilds des Wirtschaftsstandorts inklusive Slogan, Storytelling und Logo. Die Leistungen wurden zwischen Dezember 2020 und Februar 2021 erbracht, sie erfolgten im Zuge einer Präsentation im Rahmen der Arbeitsgruppen.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt